

Federf. Stadtamt: Sozialamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	16.09.2003	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Gladbeck-Card;
hier: Jahresbericht

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Der Sozialausschuss hat am 16.05.2000 eine generelle Gebührenermäßigung von mindestens 50 % für den in der Befreiungsverordnung genannten Personenkreis beschlossen. Im dritten Jahr nach der Erstausgabe (01.07.2002 - 30.06.2003) sind 355 „Gladbeck-Cards“ ausgegeben worden.

Die damit verbundenen Vergünstigungen wurden von

- 1 Sonderfürsorgeberechtigten im Sinne des § 27 e Bundesversorgungsgesetz (BVG),
- 0 blinden oder nicht nur vorübergehend wesentlich sehbehinderten Personen mit einem Grad der Behinderung von 60 von Hundert allein wegen der Sehbehinderung,
- 1 Hörgeschädigten, die gehörlos sind und denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- 7 Behinderten, denen nicht nur vorübergehend ein Grad der Behinderung von wenigstens 80 von Hundert zuerkannt ist und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können,
- 1 Personen, die Hilfe zur Pflege nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) oder Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegspferfürsorge nach dem BVG erhalten,
- 0 Personen, die Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 Lastenausgleichsgesetz (LAG) erhalten oder denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe c LAG ein Freibetrag zuerkannt wurde,
- 255 Personen, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach Abschnitt 2 BSHG oder nach § 27 a BVG oder nach § 27 d BVG erhalten,
- 90 Personen mit geringem Einkommen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 7 der Befreiungsverordnung und
- 0 Bewohnern von Altenwohnheimen, Altenheimen oder Altenpflegeheimen und sonstigen Pflegeheimen nach § 1 Abs. 1 Nr. der Befreiungsverordnung

355

in Anspruch genommen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Unterschiedliche Auswirkungen auf den Zuschussbedarf
in Bereichen, die Ermäßigungen gewähren!

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
darin enthalten:		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
darin enthalten:		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I. V.

Beigeordneter/Stadtkämmerer

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: